



Sicherheitsdatenblatt

YC Nautica-Sport Bern AG

Druckdatum: 27.05.2024

überarbeitet: 15.05.2023

Version: (D) 1.4

Produkt: Spinnen- & Möwendreck Entferner

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Spinnen- & Möwendreck Entferner
Artikel Nummer YC Nautica 37.948
Herst. Nr. 02.1591.00

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Empfohlener Verwendungszweck

Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str.1, D-22851 Nordstedt
Telefon +4940511 37 80
Telefax +4940511 74 37

Importeur Schweiz:

YC Nautica Sport Bern AG
Moserstrasse 2
3014 Bern
Tel.: 031 331 92 41

E-Mail: info@ycautica.ch

Notrufnummer

Notfallauskunft:

Telefon 145 (24 Std.)
Tox-Zentrum Zürich

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Spinnen- & Mövendreck Entferner
Art-Nr. 1.0209.01591.00000
UFI GMD4-E0WP-Y007-81GK / -

Gefahrbestimmende Komponenten

Natriummetasilicat 5-Hydrat, Kaliumhydroxid, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1,
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

1.4 Notrufnummer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Met. Corr. 1, H290
Skin Corr. 1B, H314
Skin Sens. 1A, H317

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Kunststoffbrillengläser können durch das Produkt beschädigt werden; Produktspritzer vermeiden / umgehend entfernen!

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Natriummetasilicat 5-Hydrat, Kaliumhydroxid, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P260 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317).

Andere Kennzeichnung

BENZISOTHIAZOLINONE (CAS 2634-33-5)

unter 5 % anionische Tenside

unter 5 % nichtionische Tenside

METHYLISOTHIAZOLINONE

PHENOXYETHANOL

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
10213-79-3			Natriummetasilicat 5-Hydrat	< 5 Gew-%	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314 STOT SE 3; H335	ATE(Oral): 1152-1349 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg
1310-58-3	215-181-3	019-002-00-8	Kaliumhydroxid	< 5 Gew-%	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Corr. 1A; H314	Skin Corr. 1A;H314: C>=5% Skin Corr. 1B;H314: 2%<=C<5% Skin Irrit. 2;H315: 0.5%<=C<2% Eye Irrit. 2;H319: 0.5%<=C<2%
122-99-6	204-589-7	603-098-00-9	2-Phenoxyethanol	< 5 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2; H319	
15763-76-5	239-854-6		Cumolsulfonat (Na-Salz)	< 2 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319	
164524-02-1	629-764-9		Cumolsulfonat (K-Salz)	< 2 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319	
111-76-2	203-905-0	603-014-00-0	Butylglycol	< 2 Gew-%	Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): 1200 mg/kg KG ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität (Dampf)): 3 mg/L
112-34-5	203-961-6	603-096-00-8	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	< 2 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): 3384 mg/kg ATE(Dermal): 2700 mg/kg
2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	> 0.05 < 1 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	Skin Sens. 1;H317: C>=0.05%
2682-20-4	220-239-6		2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	> 0.0015 < 1 Gew-%	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410; EUH071	M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1)

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119449811-37-XXXX	Natriummetasilicat 5-Hydrat
01-2119487136-33-XXXX	Kaliumhydroxid
01-2119488943-21-XXXX	2-Phenoxyethanol
01-2119475108-36-XXXX	Butylglycol
01-2119475104-44-XXXX	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
01-2119489411-37-XXXX	Cumolsulfonat (Na-Salz)
01-2119489427-24-0000	Cumolsulfonat (K-Salz)

Bemerkung

Stoffspezifische Grenzwerte wurden für die Einstufung des Produktes berücksichtigt.

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Mund und Nase mit Wasser spülen.
Für Frischluft sorgen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen einleiten - Perforationsgefahr!
Sofort Arzt hinzuziehen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Ätzende Wirkung auf Augen, Haut und Schleimhäute.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Das Produkt selbst brennt nicht.
Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei thermischer Zersetzung Bildung von reizenden Gasen und Dämpfen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

Zusätzliche Angaben

Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Universalbinder
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Produkten UNBEDINGT vermeiden!
Aerosole / Dämpfe nicht einatmen.
Vermeiden von:
Aerosolerzeugung/-bildung
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Kontakt mit den Kleidung, Augen und der Haut vermeiden.
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Berührung mit der Kleidung, den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Geeignetes Fußbodenmaterial:
 Laugenbeständig
 Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen:
 Metall

Lagerklasse

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
 Säure
 Nahrungs- und Futtermittel

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 49 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ² (I) EU, DFG, H, Y TRGS 900
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 67 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ^{1,5} (I) EU, DFG, Y, 11 TRGS 900
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	1 [ml/m ³ (ppm)] 5,7 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ¹ (I) DFG, Y, 11 TRGS 900
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	20 [ml/m ³ (ppm)] 98 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 50 Kurzzeit(mg/m ³) 246 hautresorptiv 2000/39/EG
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)Ethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 67,5 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 15 Kurzzeit(mg/m ³) 101,2 2006/15/EG

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
112-34-5	203-961-6	Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m ³ (ppm)] 67,5 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 15 Kurzzeit(mg/m ³) 101,2 (A)
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	20 [ml/m ³ (ppm)] 98 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 40 Kurzzeit(mg/m ³) 200 (A)
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	20 [ml/m ³ (ppm)] 110 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 20 Kurzzeit(mg/m ³) 110 (A)
2682-20-4	220-239-6	Kathon - mixture (3:1) (5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one and 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one)	0,05 [mg/m ³] (A)
1310-58-3	215-181-3	Potassium hydroxide	2 inhalable aerosol [mg/m ³] (A)
112-34-5	203-961-6	Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m ³ (ppm)] 67,5 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 15 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 101,2 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	20 [ml/m ³ (ppm)] 98 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 50 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 246 (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (1) 15 minutes average value (BE)
1310-58-3	215-181-3	Potassium hydroxide	Kurzzeit(mg/m ³) 2 (1)(2) (1) Additional indication "M" means that irritation occurs when the exposure exceeds the limit value or there is a risk of acute poisoning. The work process must be designed in such a way that the exposure never exceeds the limit value. For evaluation, the sampled period should be as short as possible. However, the sampled period shall be long enough to perform a reliable measurement. The measured result shall be related to the considered period. (2) 15 minutes average (BE)

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
112-34-5	203-961-6	Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m ³ (ppm)] 67 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 15 Kurzzeit(mg/m ³) 101,2 (CH)
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 49 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 20 Kurzzeit(mg/m ³) 98 (CH)
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	20 [ml/m ³ (ppm)] 110 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 20 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 110 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
2682-20-4	220-239-6	Kathon - mixture (3:1) (5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one and 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one)	0,2 (1) [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 0,4 (1) (1) inhalable fraction (CH)
1310-58-3	215-181-3	Potassium hydroxide	2 inhalable aerosol [mg/m ³] (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
111-76-2	Butylglycol	150 mg/g Kreatinin	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
111-76-2	Butylglycol	98 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	125 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	125 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	246 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	1091 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1.49 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	6.22 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	7.6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	53.6 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (K-Salz)	7.6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
164524-02-1	Cumolsulfonat (K-Salz)	53.6 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	1 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	89 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	98 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	125 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	246 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	1091 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	67.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	67.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	83 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	101.2 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	8.07 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	17.43 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	34.72 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	8.07 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	8.07 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	20.83 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
111-76-2	Butylglycol	6.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
111-76-2	Butylglycol	26.7 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
111-76-2	Butylglycol	59 mg/m ³	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	75 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	89 mg/kg KG/Tag	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	147 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	426 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	0.74 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	0.74 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1.55 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	3.8 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	3.8 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	13.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (K-Salz)	3.8 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
164524-02-1	Cumolsulfonat (K-Salz)	3.8 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
164524-02-1	Cumolsulfonat (K-Salz)	13.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
1310-58-3	Kaliumhydroxid	1 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol		akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	6.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
111-76-2	Butylglycol	26.7 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
111-76-2	Butylglycol	59 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	75 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
111-76-2	Butylglycol	147 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
111-76-2	Butylglycol	426 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	5 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	40.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	40.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	50 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	60.7 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	2.41 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	20.83 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	2.41 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	2.41 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	9.23 mg/kg KG/Tag	akut – oral, systemische Wirkungen	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	9.23 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	10.42 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
111-76-2	Butylglycol	0.88 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	3.46 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	8.8 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	9.1 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
111-76-2	Butylglycol	34.6 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	463 mg/L	Kläranlage (STP)	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	7.5 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
10213-79-3	Natriummetasilicat 5-Hydrat	1000 mg/L	Kläranlage (STP)	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	0.23 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	2.3 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
15763-76-5	Cumolsulfonat (Na-Salz)	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
164524-02- 1	Cumolsulfonat (K-Salz)	0.23 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
164524-02- 1	Cumolsulfonat (K-Salz)	2.3 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
164524-02- 1	Cumolsulfonat (K-Salz)	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
111-76-2	Butylglycol	0.88 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	2.33 mg/kg Trockengewicht	Boden	
111-76-2	Butylglycol	3.46 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
111-76-2	Butylglycol	8.8 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	34.6 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
111-76-2	Butylglycol	463 mg/L	Kläranlage (STP)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.11 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.32 mg/kg	Boden	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.44 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1.1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	4.4 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.0943 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.943 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1.26 mg/L	Boden	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	7.2366 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	24.8 mg/L	Kläranlage (STP)	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.094 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.723 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	0.943 mg/L	Gewässer, Süßwasser	

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1.26 mg/kg Trockengewicht	Boden	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	3.44 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	7.23 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

dicht schliessende Schutzbrille

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

NBR (Nitrilkautschuk)

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

farblos

klar

Geruch

geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt ca. 0 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	ca. 100 °C		

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	im Lieferzustand		alkalisch
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		beliebig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.
 Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Säure
 Metall, unedel

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoff
 Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.111-76-2 Butylglycol LD50: 1200 mg/kg KG CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat 1152- 1349 mg/kg Spezies Ratte CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LD50: 3384 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.111-76-2 Butylglycol LD50: > 2000 mg/kg Spezies Meerschweinchen CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat > 5000 mg/kg Spezies Ratte CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LD50: 2700 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.111-76-2 Butylglycol Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 3 mg/L		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Ätzend.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	---------	-------------------

Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	-----------------------	---------	-------------------

sensibilisierend.

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
------	---------	----------------------	-----------

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.	
------------------------------------	--	---	--

Karzinogenität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
------	---------	----------------------	-----------

Karzinogenität		Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.	
----------------	--	--	--

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
------	---------	----------------------	-----------

Reproduktionstoxizität		Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität.	
------------------------	--	--	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Angaben über sonstige Gefahren**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
 Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat LC50: ca. 210 mg/L Spezies Danio rerio (Zebrabärbling) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LC50: 1.3 g/L Spezies Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat EC50 1700 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.10213-79-3 Natriummetasilicat 5-Hydrat EC50 207 mg/L Spezies Scenedesmus subspicatus Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abschätzung/Einstufung

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor.
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

*** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*** Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.4 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719	UN 1719	UN 1719
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriummetasilikat)	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)	Caustic alkali liquid, n.o.s. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriummetasilikat)
Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C5
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Caustic alkali liquid, n.o.s. (potassium hydroxide, sodium metasilicate)

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Die in der Störfallverordnung genannten Mengenschwellen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
nach AwSV (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1

Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3

Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A

Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A

STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Acute Tox. 2, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 2

Acute Tox. 3, H331: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 3

Spinnen- & Mövendreck Entferner

Druckdatum 27.05.2024
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.4 (de)
ersetzt Fassung vom 08.11.2021 (1.3)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.
European Chemicals Agency (ECHA)
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).
Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

* **Schulungshinweise**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert